

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: ACIDE DÉTARTRANT DÉSINFECTANT H₂O₂ + MSA + H₂SO₄

Produktart(en): PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

Zulassungsnummer: BE2020-0017

R4BP 3-Referenznummer: BE-0017479-0000

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	2
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	2
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	3
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	11
5.1. Anwendungsbestimmungen	11
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	11
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	11
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	12
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	12
6. Sonstige Informationen	12

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

Acide détartrant désinfectant H2O2 + MSA + H2SO4

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	GFB COM 09
	Anschrift	95 cours Lafayette 69006 LYON Frankreich
Zulassungsnummer	BE2020-0017	
R4BP 3-Referenznummer	BE-0017479-0000	
Datum der Zulassung	20/07/2020	
Ablauf der Zulassung	19/07/2030	

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	QUARON SAS
Anschrift des Herstellers	3 rue de la Buhotière – Saint-Jacques de la Lande BP 89 152 35091 RENNES CEDEX 9 Frankreich
Standort der Produktionsstätten	QUARON SAS 3 rue de la Buhotière 35136 Saint-Jacques de la Lande Frankreich
	Rue des Criquiers 60 220 Formerie Frankreich

Name des Herstellers	Hydrachim
Anschrift des Herstellers	ZA du piquet 35370 Etreilles Frankreich
Standort der Produktionsstätten	Route de Saint Poix 35370 Le Pertre Frankreich
	ZA La Pointe 35380 Plelan Le Grand Frankreich

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	1315 - Wasserstoffperoxid
Name des Herstellers	SOLVAY CHEMICALS INTERNATIONAL SA
Anschrift des Herstellers	Rue de ransbeek, 310 1120 Bruxelles Belgien
Standort der Produktionsstätten	Zandvliet, Scheldelaan 600, Haven 725, 2040 Antwerp Belgien

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoffe	7722-84-1	231-765-0	15
Schwefelsäure			7664-93-9	231-639-5	9,5
Methansulfonsäure	-		75-75-2	200-898-6	14

2.2. Art der Formulierung

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Wirkt ätzend auf die Atemwege.
Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

Nur in Originalverpackung aufbewahren.
Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.
Dampf nicht einatmen.
Nach Gebrauch ... gründlich waschen.
Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen. tragen.
BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.
Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
BEI EINATMEN:
Sofort Arzt anrufen.
Besondere Behandlung (siehe ... auf diesem Kennzeichnungsetikett).
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter
Unter Verschluss aufbewahren.
Inhalt ... zuführen.
Behälter zuführen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - geschlossene Kreisläufe der Agrar- und Nahrungsmittelindustrie einleiten

Art des Produkts	PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Desinfektion von Kreisläufen, Pumpen, Rohrleitungen, geschlossenen Behältern und geschlossenen Anlagen, die mit Lebensmitteln und Trinkwasser in Kontakt kommen, in der Agrar- und Lebensmittelindustrie.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: k.A. Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: k.A. Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Bakteriensporen Bakterien wissenschaftlicher Name: k.A. Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: k.A. Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: k.A. Trivialname: Bakteriophagen Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Innen- Berufsmäßige Verwendung in der Agrar- und Lebensmittelindustrie.
Anwendungsmethode(n)	Geschlossenes System - Geschlossenes System, automatische Anwendung im Kreislauf (CIP)
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	- - - - Anwendung mit 4 Vol.-%, während 30 Minuten, bei mindestens 50°C für eine hefizide Wirkung. Anwendung mit 4 Vol.-%, während 15 Minuten, bei mindestens 50°C für eine viruzide Wirkung. Anwendung mit 4 Vol.-%, während 5 Minuten, bei mindestens 50°C für eine bakteriophage Wirkung. Anwendung mit 4 Vol.-%, während 15 Minuten, bei mindestens 75°C für eine sporizide Wirkung.
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	- HDPE Flasche (1 L) - HDPE Jerrycan (5 bis 20 L) - HDPE-Fass (60 bis 220 l)

- HDPE-Schüttgutcontainer (1000 L)

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

-

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Geschlossenen Zirkulationskreisläufen von Melkstandanlagen

Art des Produkts

PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Desinfektion von Kreisläufen, Pumpen, Rohrleitungen, geschlossenen Behältern und geschlossenen Anlagen, die mit Milch in Kontakt kommen, in Melkstandsystemen.

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: k.A.
Trivialname: Bakterien
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: k.A.
Trivialname: Bakterien
Entwicklungsstadium: Bakteriensporen|Bakterien

wissenschaftlicher Name: k.A.
Trivialname: Hefen
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: k.A.
Trivialname: Viren
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: k.A.
Trivialname: Bakteriophagen
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

Anwendungsbereich

Innen-

Melkstandanlagen

Anwendungsmethode(n)

Geschlossenes System -

Geschlossenes System, automatische Anwendung im Kreislauf (CIP)

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

- - - -
Anwendung mit 4 Vol.-%, während 30 Minuten, bei mindestens 50°C für eine hefizide Wirkung.
Anwendung mit 4 Vol.-%, während 15 Minuten, bei mindestens 50°C für eine viruzide Wirkung.
Anwendung mit 4 Vol.-%, während 5 Minuten, bei mindestens 50°C für eine bakteriophage Wirkung.
Anwendung mit 4 Vol.-%, während 15 Minuten, bei mindestens 75°C für eine sporizide Wirkung.

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

- HDPE Flasche (1 L)
- HDPE Jerrycan (5 bis 20 L)
- HDPE-Fass (60 bis 220 l)
- HDPE-Schüttgutcontainer (1000 L)

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

-

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Automatisches Sprühen

Art des Produkts	PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Desinfektion von Kleingeräten, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen, durch automatisches Sprühen in geschlossenen Waschmaschinen, in der Agrar- und Lebensmittelindustrie sowie in Großküchen
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: k.A. Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: k.A. Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Bakteriensporen Bakterien wissenschaftlicher Name: k.A. Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: k.A.
Trivialname: Viren
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: k.A.
Trivialname: Bakteriophagen
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

Anwendungsbereich

Innen-

Agrar- und Lebensmittelindustrie sowie Großküchen

Anwendungsmethode(n)

Geschlossenes System -

Geschlossenes System

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

- - - -
Anwendung mit 4 Vol.-%, während 30 Minuten, bei mindestens 50°C für eine hefzide Wirkung.
Anwendung mit 4 Vol.-%, während 15 Minuten, bei mindestens 50°C für eine viruzide Wirkung.
Anwendung mit 4 Vol.-%, während 5 Minuten, bei mindestens 50°C für eine bakteriophage Wirkung.
Anwendung mit 4 Vol.-%, während 15 Minuten, bei mindestens 75°C für eine sporizide Wirkung.

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

- HDPE Flasche (1 L)
- HDPE Jerrycan (5 bis 20 L)
- HDPE-Fass (60 bis 220 l)
- HDPE-Schüttgutcontainer (1000 L)

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

-

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.4 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 4 - Manuelles und automatisches Eintauchen

Art des Produkts	PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Desinfektion von Kleingeräten, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen, durch manuelles oder automatisches Eintauchen, in der Agrar- und Lebensmittelindustrie.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>wissenschaftlicher Name: k.A. Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p> <p>wissenschaftlicher Name: k.A. Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Bakteriensporen Bakterien</p> <p>wissenschaftlicher Name: k.A. Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p> <p>wissenschaftlicher Name: k.A. Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p> <p>wissenschaftlicher Name: k.A. Trivialname: Bakteriophagen Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p>
Anwendungsbereich	<p>Innen-</p> <p>Agrar- und Nahrungsmittelindustrie</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Geschlossenes System -</p> <p>Geschlossenes System</p>

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Anwendung mit 4 Vol.-%, während 30 Minuten, bei mindestens 50°C für eine hefzide Wirkung.
Anwendung mit 4 Vol.-%, während 15 Minuten, bei mindestens 50°C für eine viruzide Wirkung.
Anwendung mit 4 Vol.-%, während 5 Minuten, bei mindestens 50°C für eine bakteriophage Wirkung.
Anwendung mit 4 Gew.-%, während 15 Minuten, bei mindestens 75°C für eine sporizide Wirkung.

Behandelte Oberflächen nach der erforderlichen Einwirkzeit mit Trinkwasser spülen.
Die Anwendung sollte in einer angemessenen Häufigkeit auf der Grundlage des eingeführten Hygieneplans erfolgen.

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

- HDPE Flasche (1 L)
- HDPE Jerrycan (5 bis 20 L)
- HDPE-Fass (60 bis 220 l)
- HDPE-Schüttgutcontainer (1000 L)

4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

-

4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-

4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

- Vor Verwendung stets Etikett- und Produktinformation lesen und Produkte immer gemäß der Gebrauchsanweisung verwenden.
- Beachten Sie die Anwendungsbedingungen des Produkts (Konzentration, Einwirkzeit, Temperatur, pH usw.).
- Nur auf nicht porösen Oberflächen anwenden.
- Richten Sie sich nach dem bestehenden Hygieneplan, um sicherzustellen, dass die erforderliche Wirksamkeit erreicht wird.
- System mit heißem Wasser oder mit einem alkalischen Produkt vorspülen, anschließend mit Trinkwasser spülen. Das Produkt ist ein lösliches Konzentrat (SL), das über ein automatisches proportionales Dosiersystem oder durch manuelle Dosierung in Trinkwasser verdünnt wird.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

- Behandelte Oberflächen nach der erforderlichen Einwirkzeit mit Trinkwasser spülen, bevor sie wieder benutzt werden.
- Tragen Sie während der Handhabung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben), Schutzanzug, Schutzbrille und Atemschutzmaske (mindestens APF 10).
- Das Produkt darf nur in Anlagen verwendet werden, in denen das Abwasser zumindest vor der Ableitung in die Umwelt biologisch behandelt wird.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Nach Hautkontakt: Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Kontaminierte Haut mit Wasser abwaschen. Bei Auftreten von Symptomen Giftspezialisten konsultieren.
- Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser ausspülen, dabei gelegentlich die Lider anheben. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter mindestens 10 Minuten mit lauwarmem Wasser abspülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, falls Reizungen oder Sehstörungen auftreten.
- Bei Verschlucken: Mund mit Wasser spülen. Giftspezialisten konsultieren. Sofort ärztlichen Rat einholen, wenn Symptome auftreten und/oder große Mengen verschluckt worden sind. Keine Flüssigkeiten einflößen und kein Erbrechen herbeiführen.
- Einatmen (Spritznebel): Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen. Sofort ärztlichen Rat einholen, wenn Symptome auftreten und/oder große Mengen eingeatmet worden sind.
- Bei Bewusstlosigkeit Person in die stabile Seitenlage bringen und sofort ärztlichen Rat einholen.
- Verpackung oder Etikett bereithalten.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

- Nicht verwendetes Produkt nicht auf den Boden, in Wasserläufe, in Leitungen (Waschbecken, Toiletten usw.) oder in die Kanalisation gelangen lassen.
- Unbenutztes Produkt, seine Verpackung und alle anderen Abfälle nach den örtlichen Bestimmungen entsorgen

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

- Haltbarkeit: 2 Jahre
- Nicht über 30 °C lagern
- Nicht direktem Sonnenlicht aussetzen

6. Sonstige Informationen

- Der Zulassungsinhaber sollte alle beobachteten Vorfälle im Zusammenhang mit der Wirksamkeit den zuständigen Behörden (CA) melden.